

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **1 (1929-1930)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das neue Leben

Monatliche Zeitschrift u. Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform
Herausgegeben von A. VOGEL, VERLAG „DAS NEUE LEBEN“, BASEL
Copyright by Verlag „Das neue Leben“ 1929. Alle Rechte vorbehalten.

JUNI 1929

No. 4

1. JAHRGANG

Abonnementspreis für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 2.80, jährlich Fr. 5.—
Postcheckkonto V 6883

Abonnementspreis für Deutschland: Halbjährlich Mk. 2.80, jährlich Mk. 4.80
Übriges Ausland: Halbjährlich Fr. 3.50, jährlich Fr. 6.—

Inseratbestellungen müssen 15 Tage vor Erscheinen der betreffenden
Nummer im Besitze des Verlags sein. Telephon Basel Birsig 6786

Auflage 10 000 Exemplare.

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Gespräch über neuzeitliche Ernährung von Freund und Gegner	73	8. Frage und Antwort:	94
2. König oder Sklave?	82	Wieso kann der Eskimo ohne Pflanzennahrung leben?	
3. Barfusslaufen	84	9. Warenbericht:	94
4. Sonnenwirkung	86	Die Kirschenzeit. Flüssiges Obst. Rohkostmaschine.	
5. „Wenn die Glockenblumen läuten“	89	10. Kleiner Anzeiger	96
6. „Nur eine Frau!“	89		
7. Zur Freude der Kinder: „Summ!“	93		

EIN GESPRÄCH ÜBER NEUZEITLICHE ERNÄHRUNG VON GEGNER UND FREUND.

Kaum war ich in W. ausgestiegen, um mich zu einer Jura-
wanderung zurecht zu machen, als mir jemand auf die Schultern
klopfte «Salu Max!»

«Was? Du bist es, Hans? Wo kommst du denn her? Ich
glaubte, du seiest über alle Berge unter den schattigen Palmen des
Südens!»

Ja, wenn mir nur diese verflixte Hitze nicht so aufs Dach
gegeben hätte. Auch der Arzt riet mir, wieder heimzugehen, denn
ich hätte zu dickes Blut.»

«Ja, hat dir der Arzt denn nicht gesagt, wie dieses Blut ver-
bessert werden kann, damit es leichter in deinen Adern rolle?»

«Er hat mir nur geraten, es sei das beste für mich, heimzu-
gehen, und ich wäre schon eher wieder hier, wenn mich nicht
einige Kollegen abgehalten hätten. Die wollten mir nämlich
immer plausibel machen, ich solle kein Fleisch, keine Eier, keine
scharfen Gewürze und wenig Hülsenfrüchte essen, ich sollte keinen
Wein trinken und zudem fast alles roh zubereitet geniessen. Weisst
du, das war eine ganz verrückte Gesellschaft, die ich um mich
hatte, denn die tranken keinen Wein, rauchten nicht, sie lebten